

---

## Read Online Maske Philipp Net Auf Basierend Anwendung Learning E Mobilen Interaktiven Einer Entwicklung

---

Right here, we have countless book **Maske Philipp Net Auf Basierend Anwendung Learning E Mobilen Interaktiven Einer Entwicklung** and collections to check out. We additionally offer variant types and next type of the books to browse. The usual book, fiction, history, novel, scientific research, as skillfully as various supplementary sorts of books are readily comprehensible here.

As this Maske Philipp Net Auf Basierend Anwendung Learning E Mobilen Interaktiven Einer Entwicklung, it ends taking place bodily one of the favored book Maske Philipp Net Auf Basierend Anwendung Learning E Mobilen Interaktiven Einer Entwicklung collections that we have. This is why you remain in the best website to see the unbelievable books to have.

---

**KEY=NET - ATKINSON CROSS**

---

## Entwicklung einer interaktiven, mobilen E-Learning-Anwendung basierend auf .Net

*GRIN Verlag* Diplomarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Informatik - Wirtschaftsinformatik, Note: 1,0, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover (IWI - Institut für Wirtschaftsinformatik), 160 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: **Motivation** Über Jahrhunderte wurde die Gesellschaft in den nördlichen Ländern der Erde durch die Landwirtschaft geprägt, die sich Ende des 19. Jahrhunderts zur Industriegesellschaft wandelte. Ab diesem Zeitpunkt entwickelte sich die verarbeitende Industrie zum dominierenden Beschäftigungssektor in diesen Ländern1. Die Industriegesellschaft ist nach Gutenberg durch Produktionsbetriebe gekennzeichnet. Kern jeder Produktion ist die Kombination der drei Elementarfaktoren menschliche Arbeitsleistung, Betriebsmittel und Werkstoffe2. Durch die fortschreitende Entwicklung der Informations- und Kommunikationssysteme gewinnen Informationen und Wissen einen immer höheren Stellenwert in unserer Gesellschaft3. Dies hat dazu geführt, dass heute von einer Informations- und Wissensgesellschaft gesprochen wird, mit Informationen und Wissen als den zentralen Produktionsfaktoren4. Mit dem Entstehen der Wissensgesellschaft ergeben sich neue Anforderungen an das Aus- und Weiterbildungssystem. In der heutigen Gesellschaft wird es für die Gesellschaftsmitglieder immer wichtiger, Entscheidungen auf der Grundlage fundierten Wissens zu treffen und die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen mitzubringen. Hinzu kommen der Umgang mit moderner Informationstechnologie, großen Informationsmengen, Kommunikationsfähigkeit und die Befähigung zum selbstgesteuerten Lernen. Das Aus- und Weiterbildungssystem seinerseits ist verantwortlich für die Schaffung der notwendigen Voraussetzungen, um diese Fähigkeiten zu erlangen. Von Schulen und Hochschulen wird verlangt, die Fähigkeit der Gesellschaftsmitglieder zum Wissensmanagement zu fördern, damit diese Informationen nach Inhalt, Bedeutung und Nutzen selektieren, bewerten und daraus Wissen konstruieren zu können. Diese Fähigkeit wird umso wichtiger, da das verfügbare Wissen immer schneller wächst. Zurzeit wird von einer Verdopplung des verfügbaren Wissens alle fünf Jahre ausgegangen. Auf der Kehrseite dieses Prozesses steht der rasante Aktualitätsverlust des vorhandenen Wissens. Daher kommt dem Prozess des Wissenserwerbs durch Lehren und Lernen eine immer höhere Bedeutung zu5. ----- 1 Vgl. GOTTWALD/SPRINKART 2 Vgl. GUTENBERG 1979, S. 3ff. 3 Vgl. SPINNER 2001, S. 319. 4 Um die Bedeutung von Informationen und Wissen als Produktionsfaktoren zu erklären, ist es notwendig, diese Begriffe abzugrenzen. ... 5 Vgl. ARNOLD 2004, S. 38-40.

## Mobile Applikationen 2

## Interdisziplinäre Entwicklung am Beispiel des Mobile Learning

*Springer-Verlag* Die Mobilisierung unserer Gesellschaft trifft auf zahlreiche Entwicklungsprojekte mobiler Applikationen, die zunächst enthusiastisch begonnen wurden, letztlich aber gescheitert sind. Am Beispiel des Mobile Learning stellt Philipp Maske in diesem zweibändigen Werk heraus, dass Entwicklungsprozesse mobiler Applikationen von einem bisher unerforschten interdisziplinären Wirknetzwerk der Dimensionen Ökonomie, Technologie und Didaktik beeinflusst werden. Basierend auf diesem Wirknetzwerk wird ein Vorgehensmodell als Instrument der gestaltungsorientierten Wirtschaft konstruiert, dessen Nützlichkeit anhand einer Fallstudienimplementierung bewertet wird.

## Mobile Applikationen 1

## Interdisziplinäre Entwicklung am Beispiel des Mobile Learning

*Springer-Verlag* Die Mobilisierung unserer Gesellschaft trifft auf zahlreiche Entwicklungsprojekte mobiler Applikationen, die zunächst enthusiastisch begonnen wurden, letztlich aber gescheitert sind. Am Beispiel des Mobile Learning stellt Philipp Maske in diesem zweibändigen Werk heraus, dass Entwicklungsprozesse mobiler Applikationen von einem bisher unerforschten interdisziplinären Wirknetzwerk der Dimensionen Ökonomie, Technologie und Didaktik beeinflusst werden. Basierend auf diesem Wirknetzwerk wird ein Vorgehensmodell als Instrument der gestaltungsorientierten Wirtschaft konstruiert, dessen Nützlichkeit anhand einer Fallstudienimplementierung bewertet wird.

## E-Learning

## Einsatzkonzepte und Geschäftsmodelle

*Springer-Verlag* Der vorliegende Band ist dem Lernen und Lehren auf der Basis moderner Informations- und Kommunikationstechnologien gewidmet. Das Buch fasst die wichtigsten Ansätze zur Einführung, Umsetzung und Evaluation von E-Learning zusammen. Es geht zum einen um die Frage nach sinnvollen Konzepten für den Einsatz von Electronic- und Mobile-Learning. Die Beiträge behandeln Fragen der Auswahl, Einführung und Ausgestaltung von E-Learning-Systemen. Dabei werden pädagogische, technische und wirtschaftliche Aspekte im Zusammenhang gesehen. Zum anderen sind erfolgreiche Geschäftsmodelle in der öffentlichen und privaten Fort- und Weiterbildung immer wichtiger. Dabei geht es genauso um die Frage des geeigneten Business-Plans wie um das Qualitätsmanagement und die Sicherstellung der langfristigen Nachhaltigkeit und Effizienz von E-Learning-Anwendungen. Neben wissenschaftlichen Beiträgen zeigen zahlreiche Beiträge von Praktikern beispielhaft mögliche Umsetzungsstrategien.

## Ubiquitous User Modeling

*IOS Press*

## Impro for Storytellers

*Routledge* **Impro for Storytellers** is the follow-up to Keith Johnstone's classic *Impro*, one of the best-selling books ever published on improvisation. *Impro for Storytellers* aims to take jealous and self-obsessed beginners and teach them to play games with good nature and to fail gracefully.

## Knowing in Performing

## Artistic Research in Music and the Performing Arts

*transcript Verlag* **How can performing be transformed into cognition?** *Knowing in Performing* describes dynamic processes of artistic knowledge production in music and the performing arts. *Knowing* refers to how processual, embodied, and tacit knowledge can be developed from performative practices in music, dance, theatre, and film. By exploring the field of artistic research as a constantly transforming space for participatory and experimental artistic practices, this anthology points the way forward for researchers, artists, and decision-makers inside and outside universities of the arts.

## With Drama in Mind

## Real Learning in Imagined Worlds

*A&C Black* **In this new and updated edition, Patrice Baldwin brings together key findings from brain research and best practice to highlight the benefits that drama and imagined experience can have on learning, creativity, motivation and self-esteem, and explains why and how drama supports learning.** The book offers sound advice on planning and managing drama across the curriculum from ages 5-14, and provides carefully annotated schemes of work complete with photocopiable resource sheets and online templates. Both experienced teachers of drama and non-specialists will appreciate the up-to-date research, new pedagogic examples, multisensory drama techniques and links to contemporary developments in education, such as play-based learning, learning outside the classroom and Philosophy for Children (P4C). *With Drama in Mind* is an invaluable source of inspiration for revitalising your teaching and stimulating pupils' imaginations.

## Strategy for Managing Complex Systems

## A Contribution to Management Cybernetics for Evolutionary Systems

*Campus Verlag* **"Malik demonstrates that management and management theory have strong foundations in systems science, and most specifically in a certain type of cybernetics of truly complex systems, of organismic, self-organizing, and evolving systems. This book provides the basics on how to create robust, functional, and sustainably viable systems. One of the reasons why it has become a classic on management cybernetics, now in its 11th edition, is that the strategies and heuristic principles of complexity management are still relevant - now more than ever."**--Back cover.

## Neuropsychotherapy

## How the Neurosciences Inform Effective Psychotherapy

*Routledge* **Neuropsychotherapy** is intended to inspire further development and continual empirical updating of consistency theory. It is essential for psychotherapists, psychotherapy researchers, clinical psychologists, psychiatrists, neuroscientists, and mental-health professionals. Profoundly important and innovative, this volume provides necessary know-how for professionals as it connects the findings of modern neuroscience to the insights of psychotherapy. Throughout the book, a new picture unfolds of the empirical grounds of effective psychotherapeutic work. Author Klaus Grawe articulates a comprehensive model of psychological functioning-consistency theory-and bridges the gap between the neurosciences and the understanding of psychological disorders and their treatment. **Neuropsychotherapy** illustrates that psychotherapy can be even more effective when it is grounded in a neuroscientific approach. Cutting across disciplines that are characteristically disparate, the book identifies the neural foundations of various disorders, suggests specific psychotherapeutic conclusions, and makes neuroscientific knowledge more accessible to psychotherapists. The book's discussion of consistency theory reveals the model is firmly connected to other psychological theoretical approaches, from control theory to cognitive-behavioral models to basic need theories.

## EMOOCs 2021

*Universitätsverlag Potsdam* **From June 22 to June 24, 2021, Hasso Plattner Institute, Potsdam, hosted the seventh European MOOC Stakeholder Summit (EMOOCs 2021) together with the eighth ACM Learning@Scale Conference. Due to the COVID-19 situation, the conference was held fully online. The boost in digital education worldwide as a result of the pandemic was also one of the main topics of this year's EMOOCs. All institutions of learning have been forced to transform and redesign their educational methods, moving from traditional models to hybrid or completely online models at scale. The learnings, derived from practical experience and research, have been explored in EMOOCs 2021 in six tracks and additional workshops, covering various aspects of this field. In this publication, we present papers from the conference's Experience Track, the Policy Track, the Business Track, the International Track, and the Workshops.**

## The Discovery of the Amazon

## Computer Games and New Media Cultures

## A Handbook of Digital Games Studies

*Springer Science & Business Media* Digital gaming is today a significant economic phenomenon as well as being an intrinsic part of a convergent media culture in postmodern societies. Its ubiquity, as well as the sheer volume of hours young people spend gaming, should make it ripe for urgent academic enquiry, yet the subject was a research backwater until the turn of the millennium. Even today, as tens of millions of young people spend their waking hours manipulating avatars and gaming characters on computer screens, the subject is still treated with scepticism in some academic circles. This handbook aims to reflect the relevance and value of studying digital games, now the subject of a growing number of studies, surveys, conferences and publications. As an overview of the current state of research into digital gaming, the 42 papers included in this handbook focus on the social and cultural relevance of gaming. In doing so, they provide an alternative perspective to one-dimensional studies of gaming, whose agendas do not include cultural factors. The contributions, which range from theoretical approaches to empirical studies, cover various topics including analyses of games themselves, the player-game interaction, and the social context of gaming. In addition, the educational aspects of games and gaming are treated in a discrete section. With material on non-commercial gaming trends such as 'modding', and a multinational group of authors from eleven nations, the handbook is a vital publication demonstrating that new media cultures are far more complex and diverse than commonly assumed in a debate dominated by concerns over violent content.

## Education for Sustainable Development in the Postcolonial World

### Towards a Transformative Agenda for Africa

*Routledge* Education for Sustainable Development (ESD) lies at the heart of global, regional and national policy agendas, with the goal of achieving socially and environmentally just development through the provision of inclusive, equitable quality education for all. Realising this potential on the African continent, however, calls for radical transformation of policy and practice. Developing a transformative agenda requires taking account of the 'learning crisis' in schools, the inequitable access to a good quality education, the historical role of education and training in supporting unsustainable development, and the enormous challenges involved in complex system change. In the African continent, sustainable development entails eradicating poverty and inequality, supporting economically sustainable livelihoods within planetary boundaries, and averting environmental catastrophe, as well as dealing with health pandemics and security threats. In addressing these challenges, the book: explores the meaning of ESD for Africa in the context of the 'postcolonial condition' critically discusses the Sustainable Development Goals (SDGs) as well as regional development agendas draws on a wealth of research evidence and examples from across the continent engages with contemporary debates about the skills, competencies and capabilities required for sustainable development, including decolonising the curriculum and transforming teaching and learning relationships sets out a transformative agenda for policy-makers, practitioners, NGOs, social movements and other stakeholders based on principles of social and environmental justice. Education for Sustainable Development in the Postcolonial World is an essential read for anyone with an interest in education and socially and environmentally just development in Africa.

### eSports Yearbook 2013/14

*BoD - Books on Demand* This year issue contains several articles about major eSport topics in 2013 and 2014. André Fagundes Pase and Heelary Schultz wrote about Brazil. Matt Demers wrote a detailed story about commentators. Dominik Härig and Tilo Franke chose topics about marketing and marketisation in eSports. The eSports Yearbook is a collection of articles about eSports.

## Who Owns Culture?

### Appropriation and Authenticity in American Law

*Rutgers University Press* It is not uncommon for white suburban youths to perform rap music, for New York fashion designers to ransack the world's closets for inspiration, or for Euro-American authors to adopt the voice of a geisha or shaman. But who really owns these art forms? Is it the community in which they were originally generated, or the culture that has absorbed them? While claims of authenticity or quality may prompt some consumers to seek cultural products at their source, the communities of origin are generally unable to exclude copyists through legal action. Like other works of unincorporated group authorship, cultural products lack protection under our system of intellectual property law. But is this legal vacuum an injustice, the lifeblood of American culture, a historical oversight, a result of administrative incapacity, or all of the above? *Who Owns Culture?* offers the first comprehensive analysis of cultural authorship and appropriation within American law. From indigenous art to Linux, Susan Scafidi takes the reader on a tour of the no-man's-land between law and culture, pausing to ask: What prompts us to offer legal protection to works of literature, but not folklore? What does it mean for a creation to belong to a community, especially a diffuse or fractured one? And is our national culture the product of Yankee ingenuity or cultural kleptomania? Providing new insights to communal authorship, cultural appropriation, intellectual property law, and the formation of American culture, this innovative and accessible guide greatly enriches future legal understanding of cultural production.

## The End of Privacy

### How Total Surveillance Is Becoming a Reality (Large Print 16pt)

*ReadHowYouWant.com* Now in paperback, a sobering look at the threats to privacy posed by the new information technologies. Called "one of the best books yet written on the new information age" by Kirkus Reviews and now available in paperback, *The End of Privacy* shows how vast amounts of personal information are moving into corporate hands. Once there, this data can be combined and used to develop electronic profiles of individuals and groups that are potentially far more detailed, and far more intrusive, than the files built up in the past by state police and security agencies. Reg Whitaker shows that private e-mail can be read; employers can monitor workers' every move throughout the work day; and the U.S. Treasury can track every detail of personal and business finances. He goes on to demonstrate that we are even more vulnerable as consumers. From the familiar - bar-coding, credit and debit cards, online purchases - to the seemingly sci - -"smart cards" that encode medical and criminal records, and security scans that read DNA - *The End of Privacy* reveals how ordinary citizens are losing control of the information about them that is available to anyone who can pay for it.

## The E-Assessment Handbook

*Bloomsbury USA Academic* Assessing learning in an online environment is being used by teachers and institutions at an increasing rate. This text provides practical guidance on various aspects of online assessment including - types of assessment, choosing the right software, and examples of e-assessments over a wide-variety of disciplines.

## Mirror, Mirror

### The Importance of Looks in Everyday Life

*SUNY Press* **Mirror, Mirror...** examines the hidden truth about good looks. Through extensive research of scholarly studies and popular culture, the authors provide a lively and comprehensive view of what behavioral scientists have learned about the effects of personal appearance. A wealth of illustrations and photographs give visual support to the evidence presented. The book explores the view that people believe good-looking individuals possess almost all the virtues known to humankind; consequently, they treat the good-looking and ugly very differently. *Mirror, Mirror* reviews the stereotypes held about people with specific characteristics and it explains the impact of height, weight, and attributes such as hair color, eye color and facial hair on the course of social encounters. The authors show that through time these reaction patterns have their effect and that good-looking and unattractive persons come to be different types of people. To show the relative nature of concepts of beauty, the authors also present examples of what other cultures consider attractive.

### Integrative Production Technology for High-Wage Countries

*Springer Science & Business Media* **Industrial production in high-wage countries like Germany is still at risk. Yet, there are many counter-examples in which producing companies dominate their competitors by not only compensating for their specific disadvantages in terms of factor costs (e.g. wages, energy, duties and taxes) but rather by minimising waste using synchronising integrativity as well as by obtaining superior adaptivity on alternating conditions. In order to respond to the issue of economic sustainability of industrial production in high-wage countries, the leading production engineering and material research scientists of RWTH Aachen University together with renowned companies have established the Cluster of Excellence "Integrative Production Technology for High-Wage Countries". This compendium comprises the cluster's scientific results as well as a selection of business and technology cases, in which these results have been successfully implemented into industrial practice in close cooperation with more than 30 companies of the industrial production sector.**

### Advances in Computer Entertainment Technology

#### 14th International Conference, ACE 2017, London, UK, December 14-16, 2017, Proceedings

*Springer* **This book constitutes the refereed conference proceedings of the 14th International Conference on Advances in Computer Entertainment Technology, ACE 2017, held in London, UK, in December 2017. The 59 full papers presented were selected from a total of 229 submissions. ACE is by nature a multi-disciplinary conference, therefore attracting people across a wide spectrum of interests and disciplines including computer science, design, arts, sociology, anthropology, psychology, and marketing. The main goal is to stimulate discussion in the development of new and compelling entertainment computing and interactive art concepts and applications. The chapter 'eSport vs irlSport' is open access under a CC BY 4.0 license via [link.springer.com](http://link.springer.com).**

### ICTE in Transportation and Logistics 2019

*Springer Nature* **This proceedings volume explores the latest advances in transport and logistics, while also discussing the applications of modern information technologies, telecommunications, electronics, and prospective research methods and analyzing their impacts on society and the environment, which in turn determine the future development of these technologies. The book is intended for a broad readership, including transport and logistics business planners and technical experts, leveraging industry knowledge and facilitating technology adoption in promising business regions and transit corridors such as Ukraine, Kazakhstan, and others. The authors, who include policy planners and crafters as well as education and training professionals, address various types of intermodal transport such as rail, road, maritime, air, etc.**

### 100+ Ideas for Teaching Thinking Skills

*Bloomsbury USA Academic* **New edition with updated material to help teachers stimulate their students minds with a hundred ideas to get students thinking.**

### Computer Vision Metrics

#### Survey, Taxonomy, and Analysis

*Apress* **Computer Vision Metrics provides an extensive survey and analysis of over 100 current and historical feature description and machine vision methods, with a detailed taxonomy for local, regional and global features. This book provides necessary background to develop intuition about why interest point detectors and feature descriptors actually work, how they are designed, with observations about tuning the methods for achieving robustness and invariance targets for specific applications. The survey is broader than it is deep, with over 540 references provided to dig deeper. The taxonomy includes search methods, spectra components, descriptor representation, shape, distance functions, accuracy, efficiency, robustness and invariance attributes, and more. Rather than providing 'how-to' source code examples and shortcuts, this book provides a counterpoint discussion to the many fine opencv community source code resources available for hands-on practitioners.**

### Personality and Assessment

*Psychology Press* **After many "out-of-print" years, this volume has been reissued in response to an increasing demand for copies. This reflects that the fundamental questions that motivated this book thirty years ago are still being asked. But more important, the answers -- or at least their outlines -- now seem to be in sight. In 1968, this book stood as an expression of a paradigm crisis in its critique of the state of personality psychology. The last three decades have been filled with controversy and debate about the dilemmas raised here, and then with renewal and fresh discoveries. It therefore seems especially timely to revisit the pages which posed the challenges. Mischel outlined the need to encompass the situation in the study of personality, but with a focus on the acquired meaning of stimuli and on the situation as perceived, viewing the individual as a cognitive-affective being who construes, interprets, and transforms the stimulus in a dynamic reciprocal interaction with the social world. He focused on the idiographic analysis of personality that had originally motivated the field, and the complexity, discriminative facility, and uniqueness of the individual, and sought to connect the expressions of personality to the individual's behavior -- that is, to what people do and not just what they say. Even the intrinsically contextualized "if...then..." expressions of the personality system -- its essential behavioral signatures -- were foreshadowed in this book that fired the opening salvo in a search for "a truly dynamic personality psychology."**

## Religion and Modernity

### An International Comparison

*Oxford University Press* This is not a book that provides a new integrated theory of religious change in modern societies, but rather one that develops theoretical elements that contribute to the understanding of some contemporary religious developments. Most of the approaches in sociology of religion are prone to emphasize either processes of religious decline or of religious upswing. For example, secularization theory usually includes a couple of relevant factors--such as functional differentiation, economic affluence or social equality--in order to account for religious change. However, the result of such a theory's empirical analyses seems to be certain in advance, namely that the social relevance of religion is decreasing. In contrast, the religious market model devised by sociologists of religion in the US is inclined to detect everywhere processes of religious upsurge. Religion and Modernity: An International Comparison avoids a purely theoretically based perspective on religious changes. For this reason, Detlef Pollack and Gergely Rosta do not begin with theoretical propositions but with questions. The authors raise the question of how the social significance of religion in its various facets has changed in modern societies, and explain what factors and conditions have contributed to these changes.

## Digital Palaeography

### Handbook of Research on Educational Communications and Technology

### A Project of the Association for Educational Communications and Technology

*Routledge* First Published in 2008. Routledge is an imprint of Taylor & Francis, an informa company.

## Artificial Intelligence in Asset Management

*CFA Institute Research Foundation* Artificial intelligence (AI) has grown in presence in asset management and has revolutionized the sector in many ways. It has improved portfolio management, trading, and risk management practices by increasing efficiency, accuracy, and compliance. In particular, AI techniques help construct portfolios based on more accurate risk and return forecasts and more complex constraints. Trading algorithms use AI to devise novel trading signals and execute trades with lower transaction costs. AI also improves risk modeling and forecasting by generating insights from new data sources. Finally, robo-advisors owe a large part of their success to AI techniques. Yet the use of AI can also create new risks and challenges, such as those resulting from model opacity, complexity, and reliance on data integrity.

## Pre-Raphaelite Girls Explain the Internet

*BoD - Books on Demand* The young women gracing the canvases of Pre-Raphaelite painters strike the viewer as attractive yet eerily soulless. As "beautiful corpses" they embody the feminine ideal of the late 19th century. Christiane Frohmann comes to them from the future, bringing these Pre-Raphaelite girls to life with their wry observations on digital culture in the present. (One thing they do not want to talk about, however, is art history. The notion of the Pre-Raphaelite assumes a life of its own, as the images are continually de- and recontextualized throughout the book.)

## Discourses on Nations and Identities

*Walter de Gruyter GmbH & Co KG* The third volume of the collected papers of the ICLA congress "The Many Languages of Comparative Literature" includes contributions that focus on the interplay between concepts of nation, national languages, and individual as well as collective identities. Because all literary communication happens within different kinds of power structures - linguistic, economic, political -, it often results in fascinating forms of hybridity. In the first of four thematic chapters, the papers investigate some of the ways in which discourses can establish modes of thinking, or how discourses are in turn controlled by active linguistic interventions, whether in the context of the patriarchy, war, colonialism, or political factions. The second thematic block is predominantly concerned with hybridity as an aspect of modern cultural identity, and the cultural and linguistic dimensions of domestic life and in society at large. Closely related, a third series of papers focuses on writers and texts analysed from the vantage points of exile and exophony, as well as theoretical contributions to issues of terminology and what it means to talk about transcultural phenomena. Finally, a group of papers sheds light on more overtly violent power structures, mechanisms of exclusion, Totalitarianism, torture, and censorship, but also resistance to these forms of oppression. In addition to these chapters, the volume also collects a number of thematically related group sections from the ICLA congress, preserving their original context.

## Knowing Knowledge

*Lulu.com* Why does so much of our society look as it did in the past? Our schools, our government, our religious organizations, our media - while more complex, have maintained their general structure and shape. Classroom structure today, with the exception of a computer or an LCD projector, looks remarkably unchanged: teacher at the front, students in rows. Our business processes are still built on theories and viewpoints that existed over a century ago (with periodic amendments from thinkers like Drucker 2). In essence, we have transferred (not transformed) our physical identity to online spaces and structures.

## Using 360-degree Feedback in Organizations

## An Annotated Bibliography

Content Description #Includes bibliographical references and indexes.

## Kognitive Semantik /Cognitive Semantics

Gunter Narr Verlag

### Learning and Study Strategies

### Issues in Assessment, Instruction, and Evaluation

*Elsevier* This volume reflects current research on the cognitive strategies of autonomous learning. Topics such as metacognition, attribution theory, self-efficacy, direct instruction, attention, and problem solving are discussed by leading researchers in learning and study strategies. The contributors to this volume acknowledge and address the concerns of educators at the primary, secondary, and postsecondary school levels. The blend of theory and practice is an important feature of this volume.

### Programming in Prolog

### Using the ISO Standard

*Springer Science & Business Media* The computer programming language Prolog is quickly gaining popularity throughout the world. Since its beginnings around 1970, Prolog has been chosen by many programmers for applications of symbolic computation, including: D relational databases D mathematical logic D abstract problem solving D understanding natural language D architectural design D symbolic equation solving D biochemical structure analysis D many areas of artificial intelligence Until now, there has been no textbook with the aim of teaching Prolog as a practical programming language. It is perhaps a tribute to Prolog that so many people have been motivated to learn it by referring to the necessarily concise reference manuals, a few published papers, and by the orally transmitted 'folklore' of the modern computing community. However, as Prolog is beginning to be introduced to large numbers of undergraduate and postgraduate students, many of our colleagues have expressed a great need for a tutorial guide to learning Prolog. We hope this little book will go some way towards meeting this need. Many newcomers to Prolog find that the task of writing a Prolog program is not like specifying an algorithm in the same way as in a conventional programming language. Instead, the Prolog programmer asks more what formal relationships and objects occur in his problem.

## Western Music and Its Others

### Difference, Representation, and Appropriation in Music

*Univ of California Press* "[Western Music and Its Others] will be taken as an important book signalling a new turn within the field. It takes the best features of traditional, rigorous scholarship and brings these to bear upon contemporary, more speculative questions. The level of theoretical sophistication is high. The studies within it are polemical and timely and of lasting scholarly value."--Will Straw, co-editor of *Theory Rules: Art as Theory/ Theory and Art* "The great value of this collection lies in the wealth of questions that it raises-- questions that together crystallize the recent concerns of musicology with force and clarity. But it also lies in the authors' resistance to the easy 'postmodernist' answers that threaten to turn new musicology prematurely grey. The editors' comprehensive, intellectually adventurous introduction exemplifies the sort of eager yet properly skeptical receptivity to scholarly innovation that fosters lasting disciplinary reform. It alone is worth the price of the book." --Richard Taruskin, author of *Stravinsky and the Russian Traditions: A Biography of the Works Through "Mavra"* "When cultural-studies methods first appeared in musicology 15 years ago, they triggered a storm of polemics that sometimes overshadowed the important issues being raised. As the canon wars recede, however, scholars are finding it possible to focus on the concerns that led them to cultural criticism in the first place: the study of music and its political meanings. *Western Music and Its Others* brings together leading musicologists, ethnomusicologists, and specialists in film and popular music to explore the ways European and North American musicians have drawn on or identified themselves in tension with the musical practices of Others. In a series of essays ranging from examination of the Orientalist tropes of early 20th-century Modernists to the tangled claims for ownership in today's World Music, the authors in this collection greatly advance both our knowledge of specific case studies and our intellectual awareness of the complexity and urgency of these problems. A timely intervention that should help push music studies to the next level." --Susan McClary, author of *Conventional Wisdom: The Content of Musical Form* (2000) "This collection provides a sophisticated model for using theory to interrogate music and music to interrogate theory. The essays both take up and challenge the dominance of notions of representation in cultural theory as they explore the relevance of the concepts of hybridity and otherness for contemporary art music. Sophisticated theory, erudite scholarship and a very real appreciation for the specificities of music make this a powerful and important addition to our understanding of both culture and music." --Lawrence Grossberg, author of *Dancing in Spite of Myself*

## Preservation of Historical Records

*National Academies Press* With discussion on how paper conservation procedures work, how they are put to use, and how deterioration may be prevented, this comprehensive volume examines how vast quantities of documentation can best be preserved. It provides detailed information and recommendations about various preservation methods, including mechanical copying, photographic film, magnetic recording, and optical disk recording, and on the expected useful lives of each. Also included are a method for scoring and assessing the condition of collections and a decision tree that provides a guide for orderly progress in preserving a collection of documents. Printed on permanent, acid-free paper.

## Designing for Change in Networked Learning Environments

*Springer Science & Business Media* This volume is of interest to researchers and students, designers, educators, and industrial trainers in such disciplines as education, cognitive, social and educational psychology, didactics, computer science, linguistics and semiotics, speech communication, anthropology, sociology and design. It includes discussions on knowledge building, designing and analyzing group interaction, design of collaborative multimedia and 3D environments, computational modeling and analysis, and software agents.

## Automatismen

Automatismen sind Abläufe, die sich einer bewussten Kontrolle weitgehend entziehen. Die Psychologie kennt Automatismen im individuellen Handeln; die Soziologie untersucht Prozesse der Habitualisierung und der Konventionalisierung, Ökonomen haben die ›unsichtbare Hand‹ des Marktes als einen Automatismus beschrieben. Automatismen scheinen insbesondere in verteilten Systemen wirksam zu sein. Der Band führt in diesen neuen Forschungsbereich mit Beiträgen aus den Medien-, Literatur- und Kulturwissenschaften, der Psychoanalyse, Philosophie, Soziologie und der Informatik ein.